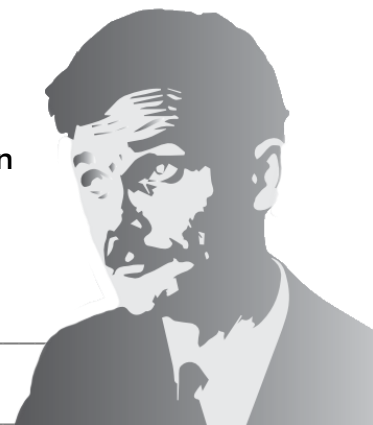


H. C. Artmann



H. C. Artmann
© Nela Steinborn

- 1.** Lies das Dialektgedicht „med an briauf fon mia zu dia“ von H. C. Artmann (S. 106–107). Schreib spontan deine Gedanken zu Artmanns Mundartlyrik auf und bereite das Gedicht so vor, dass du es vor der Klasse flüssig vorlesen kannst.

- 2.** Übertrage die zweite Strophe aus H. C. Artmanns Gedicht entweder in die Standardsprache oder in deinen eigenen Dialekt.

- 3.** Welche Bedeutung haben die drei Farben in der dritten Strophe? Warum verwendet der Briefschreiber Tinte mit dieser Farbe?

- 4.** Farben haben eine bestimmte Symbolik: Orange bedeutet Lebensfreude, Gold steht für Reichtum, Gelb für Neid oder Violett für Trauer. Ergänze die dritte Strophe um einen Zweizeiler, der eine neue Tintenfarbe ins Gedicht einfließen lässt.

